

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Vorlage zur Kenntnisnahme Aktueller Initiator: Bezirksamt Mitte von Berlin	Drucksachen-Nr: 0367/IV
Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Lang Freitag	Ursprungs-Datum: 05.06.2012
	Aktuelles Datum: 22.08.2013

Pressespiegel online für alle Bürger

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
14.06.2012	BVV Mitte	BVV-M/0009/IV	vertagt
23.08.2012	BVV Mitte	BVV-M/0010/IV	vertagt
13.09.2012	BVV Mitte	BVV-M/0011/IV	überwiesen
05.11.2012	Transparenz	TraBü/0007/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
08.01.2013	Hauptausschuss	HA/0017/IV	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
24.01.2013	BVV Mitte	BVV-M/0017/IV	mit Änderungen in der BVV beschlossen
22.08.2013	BVV Mitte	BVV-M/0028/IV	mit Abschlussbericht zur Kenntnis genommen

Wir bitten um Kenntnisnahme

(Text siehe Rückseite)

Ergebnis

- Kenntnisnahme
- Zwischenbericht
- zurückgezogen

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

über

Pressespiegel online für alle Bürger

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.01.2013 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr.0367/IV):

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob es den täglichen Pressespiegel nicht mehr nur, wie bisher als Word-Dokument, an interne Empfänger per Email zu versenden, sondern künftig auch – unter Verzicht des Artikel-Langtextes – auf den Webseiten des Bezirks veröffentlicht werden kann.

Das Bezirksamt hat am 11.06.2013 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen.

Ein Pressespiegel ist ein internes Informationstool für die politische und administrative Leitung des Bezirksamts zur Überprüfung der eigenen Medienpräsenz und hat nicht den Charakter eines Bürgerservices. Aus diesem Grund sowie urheberrechtlichen Tatbeständen wird lediglich ein eingegrenzter Nutzerkreis beliefert.

Urheberrechtliche Gründe würden eine breitere und umfänglichere Nutzung für den Bezirk sehr teuer (VG Wort u.a.) machen. Dafür stehen keine Ressourcen zur Verfügung.

Die bisher im Pressespiegel praktizierte Überschriftenliste mit Link führt zum publizierenden Medium. Diese Überschriftenlisten aus Medien sind jedoch keineswegs immer selbsterklärend, sodass (ohne den Kontext) sehr häufig Erläuterungsbedarf bestünde.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Onlineversionen und Printausgaben nicht zwingend deckungsgleiche Artikel veröffentlichen. Einige Medien lassen die Nutzung ihrer Onlineausgaben nur gegen Entgelt zu.

Die Zeitungsauswahl, die die Pressestelle des Bezirksamtes Mitte getroffen hat, kann nur ein subjektives Abbild der Berliner Zeitungslandschaft sein. Eine journalistische Gleichbehandlung resp. Mediengerechtigkeit kann und soll damit nicht hergestellt werden. Sie ist für eine interne Verwendung auch nicht notwendig. Bei einer Veröffentlichung wäre dieser Aspekt jedoch zu prüfen.

Dagegen sind die Pressemitteilungen des Hauses in Vollversion der Texte online und damit als originale Informationen aus dem Bezirksamt für alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit verfügbar.

Siehe: <http://www.berlin.de/ba-mitte/aktuell/presse/>

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird derzeit zudem geprüft, auf den bezirkseigenen Pressespiegel gänzlich zu verzichten.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltplan und die Finanzplanung:

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister Dr. Hanke